

Deutschen Staatsbahn: 5. 15. fikt. (Borna). — 8. 10. Borsm. (Eibau, Nürnberg) 8. 11. Borsm. (Boer, Hof, Chemnitz, Gera). — 10. Borsm. (Annaberg, Chemnitz) — 11. 15. Borsm. (Hof, Delitzsch, Gera). — 4. 20. Radom. (Hof, Czestochowa, Tschortow, Chemnitz, Gera). — 5. 20. Libeň (Annaberg, Chemnitz, Gera). — 6. 20. Libeň (Eibau, Nürnberg, Czestochowa, Gera, Chemnitz, Gera). — 10. 20. Libeň (Hof, Gera, Chemnitz, Gera).

Das = Abreise die Güter.

Abliegung der Personenzüge von Leipzig: Görlitz: 11. 20. Borsm. 11. 20. Libeň. — Bogen: 5. 20. 17. **Aufkunft der Personenzüge in Leipzig:** Görlitz: 11. 20. Borsm. 11. 20. Libeň. — Bogen: 5. 20.

Görlitz: 11. 20. Borsm. 11. 20. Libeň.

Bekanntmachung.

Den 3. Januar 1872,
Vormittag 10 Uhr,
sollen im Auktionslocale des hiesigen Königlichen
Bezirksgerichts, Eingang III. parierte, Zimmer
Nr. 2, 7,200 Stück Cigarren
öffentl. an den Meistbietenden gegen sofortige
Bezahlung versteigert werden.
Leipzig, am 6. December 1871.
Agl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen. Siegert.

Holz-Auction

In Ammelshain.

In der zum Rittergute Ammelshain gehörigen
Waldung sollen
Montag den 8. Januar 1872
eine große Anzahl sehr starke harde Langhaufen
gegen sofortige Bezahlung meistbietend ver-
kauft werden.

Die Auction beginnt früh 10 Uhr im Schloß
genannt „Saubau“ am Polen-Altenbauer Fuß-
weg. Dähnert, Reviersörfster.

Zu einem Stenographischen Kursus (12 Stun-
den 1 ♂) des Sonntags von 10—12 oder von
2—4 werden noch Meldungen erbeten sobt. T. G.
H. 11 in Engler's Annalen-Bur. Ritterstr. 45.

Gedieg. Clavierunterricht u. Harmonie-
lehrer erhält ein Conservat. Vor. B. H. 11 Eng. d. Bl.

Franz Meyer, Glauchau.

Ein- u. Verkauf von Kohlenbau-
Vereins-Aktionen.

Zwickau Hentschel & Schulz, Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Aktionen.

Ferd. Ehrlner & Bauch

in Zwickau
empfehlen sich zum Ein- und
Verkauf von Kohlenbau-Aktionen
des Zwickauer und Lugauer
Rathaus, zur provisorischen Entlastung aller
Glaucoupons und zur Übernahme von
Anträgen für Bank- und Wechselbranche.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Wir sehen uns aus Rücksichten des ungehinderten Be-
triebes auf unserem hiesigen Bahnhofe veranlaßt, die über
denselben führende, bisher widerruflich zugestandene Postage
nach Händel's Bad für das Publicum zu schließen.

Leipzig, den 29. December 1871.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
W. Seydlitz.

C. A. Gessler.

Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Vom 1. Januar 1872 ab werden von unserer Eigni-
und Güter-Expedition alle Nachnahmen, welche
a) nicht mehr als 10 Sgr. auf jeden Frachtbrief oder
b) bei Sendungen von über 4 Centner nicht mehr als
2½ Sgr. pro Centner, überhaupt aber nicht mehr
als 5 Thlr. auf jeden Frachtbrief
beitragen, mit Ausnahme der Nachnahmen auf die dem Francaturzwange unterliegenden Güter,
sofort bei der Aufgabe des Gutes ausgezahlt.

Über alle sonstigen Nachnahmen werden Nachnahme-Noten ertheilt. Letztere sind sorgfältig
aufzuhören, da die spätere Auszahlung der Nachnahmen nur gegen Rückgabe dieser von dem Ver-
sieder mit Quittung zu versendenden Noten erfolgt. Der Ueberbringer des Gutes wird als zur
Empfangnahme des Nachnahme-Betrages und der Nachnahme-Note beauftragt erachtet, wenn nicht
der Frachtbrief auf der Vorderseite (Adressseite) und zwar in der für die Specification der Nachnahme
bestimmten Rubrik den deutlichen Vermerk enthält:

Nachnahme erhebe ich selbst.

In diesem Falle und außerdem bei den dahinzeitig angerollten Gütern erfolgt die Zahlung der
Nachnahme, resp. die Auszahlung der Nachnahme-Noten direct an die Versender, welche solche
von der Expedition, resp. dir Güter-Casse abzufordern haben. Etwas Wünschen auf Zusendung
der Nachnahmen, resp. Nachnahme-Noten in die Behausung oder auf Contierung der sofort zahlbaren
Nachnahmen nach Auszahlung in Abschlägen von höchstens einem Monat wird seitens unserer
Expeditionen nach Möglichkeit entsprochen werden.

Die vom Versender quittierten Nachnahme-Noten sind nach Ablauf der reglementärenmäßigen
Fristen in der Expedition zu präsentieren und erfolgt deren Zahlung an den Präsentanten ohne
weitere Prüfung der Legitimation. Die Zusendung solcher Nachnahmen in die Behausung erfolgt
in seinem Falle.

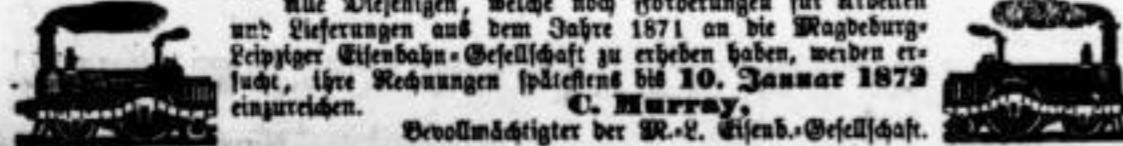
Magdeburg, 22. December 1871.



Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen für Arbeiten
und Lieferungen aus dem Jahre 1871 an die Magdeburg-
Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft zu erheben haben, werden er-
bitten, ihre Rechnungen spätestens bis 10. Januar 1872
eingereichen.

Bevollmächtigter der M.-L. Eisenb.-Gesellschaft.



Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. Januar fülligen Jahres ab werden an der Cassa der unterzeichneten Anstalt folgende, am 2. Januar 1872 fällig werdende
Zinsen-Coupons und ausgeloste Anleihe-Obligationen in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr speisenfrei eingelöst.

A. Zinsen-Coupons

der Aktien der Donau-Drac.-Bahn mit 3½ % (gegen Abstempelung der Interimscheine),
— Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis mit 3½ Thlr. pr. Stück,
— Kaiser Franz-Joseph-Bahn mit 3½ Thlr. pr. Stück,
— Kronprinz Rudolf-Bahn mit 3½ Thlr. pr. Stück,
— Österreichischen Nordwest-Bahn mit 3½ Thlr. pr. Stück.

B. Anleihe-Coupons

der Nassig-Zepliger Eisenbahn,
— Böhmisches Westbahn, à 1 ♂ 14 % 1 ♂,
— Galizischen Carl-Ludwig-Bahn,
— Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis,
— Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (bis 15. Januar 1872),
— höheren Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn bis 15. Januar 1872,
— Oberhohndorf-Reinsdorfer Koblenz-Eisenbahn,
— Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft (Pfandbriefcoupons),
— Südböhmisch-Bombardisch-Venetianischen Eisenbahn 3% und 5% Prioritäten,
— Turnau-Kraluv-Prager Eisenbahn,
— Thüringer Eisenbahn I.—5. Emission,
— Stadt Dresden,
— Stadt Genf (4½ % Anleihe),
— Stadt Markenkirchen,
— Stadt Delitzsch,
— Falkenstein-Barochial-Anleihe,
— Chemnitzer Aktiengesellschaft,
— Thode'schen Papierfabrik (schon von jetzt ab),
des Riedewürdzisch-Kirchberger Steinkohlen-Aktien-Vereins,
— Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins (bis Ende Januar),
der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.

C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen

der Böhmisches Westbahn,
— Galizischen Carl-Ludwig-Bahn,
— Stadt Genf,
— Thode'schen Papierfabrik,
— Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.

Leipzig, den 23. December 1871.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

North British & Mercantile

London.

Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft

Edinburg.

Gegründet 1809.

Actien-Capital.	Rthlr. 13,830,000
Reservefond der Feuerbranche Ende 1870	4,815,948
Prämien- und Zinsen-Einnahme der Feuerbranche 1870	3,880,746

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Herrn

R. Steidtmann, Markt 3, eine Hauptagentur,
den Herren Johann Köberlin, Carlstraße 6b, und
Hermann Gehre in Neudnit, Gemeindestraße 21,

eine Special-Agentur obiger Anstalt übertragen worden ist.

Der General-Bevollmächtigte für das Königreich Sachsen
Benjamin Würkert in Dresden.

Auf vorstehende Annonce bezugnehmend, empfehlen wir uns zu Vermittelung von Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien
für Fabrik- und Landwirtschaft lädt die Gesellschaft besondere liberale Bedingungen zu und gewährt bei mehrjähriger Versicherung unter
Vorauszahlung bedeutenden Rabatt.

Zu jeder weiteren Auskunft sind die Unterzeichneten gern bereit.

R. Steidtmann in Leipzig, Markt Nr. 3,
Johann Köberlin in Leipzig, Carlstraße 6b,
Hermann Gehre in Neudnit, Gemeindestraße 21.

Vom 2. Januar 1872 ab werden an unserer Cassa speisenfrei eingelöst die
Coupons von:

Annaberg-Weipert Prioritäten,
Chemnitz-Würschnitz do.
Dux-Bodenbacher do.
Prag-Durer do.
Werrabahn do.

Deutschen Hypotheken-Bank-Pfandbriefen in Meiningen,
Pfandbriefen des Landw. Creditvereins i. R. Sachsen,
Preuß. Boden-Credit-Act.-Bank-Pfandbriefen,
Laußiger Pfandbriefen,
Carlsbader Stadt-Obligationen,
Meininger 5% Staats-Anleihe.

Leipzig, 29. December 1871.

Becker & Co.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Vom 2. Januar 1872 ab werden die Renten für das Jahr 1871 nach den durch das Kuratorium unterm 6. Mai er. und die Rentenabschreibungen bekannt gemachten Beträgen gegen die mit
Lebens-Alters verschenen fälligen Coupons bei unseren sämtlichen Agenturen zur Auszahlung
gelangen.

Berlin, den 14. November 1871.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Wir erlauben uns bei Gelegenheit dieser Bekanntmachung darauf aufmerksam zu machen, daß
die Anstalt lediglich dem Gemeinwohl gewidmet und allen Personen ohne Unterschied des Standes,
Alters, der Gesundheitsbeschaffenheit zugänglich ist. Sie sichert den Teilnehmern eine Jahresrente,
welche bis auf 150 ♂ pro Einlage steigen kann. Die Mitglieder der sechsten Klasse der Jahres-
gesellschaften 1839, 1840, 1841 und 1842 bezahlen bereits das Maximum der Rente von 150 ♂
pro Einlage.

Der Betrag einer vollständigen Einlage ist 100 ♂; es können jedoch auch unvollständige Ein-
lagen von 10 ♂ an gemacht werden.

Statuten und Prospekte können bei der unterzeichneten Haupt-Agentur unentgeltlich in Copys
genommen werden, auch ist dieselbe zur Erteilung jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Leipzig, den 28. December 1871.

Die Haupt-Agentur.

Julius Weißauer, Universitätsstraße 4 (große Fensterzug).